

Informations- und Diskussionsveranstaltung

für die Bürger von Köthen und Umgebung, Naturfreunde
und alle, für die die Fasanerie eine Herzensangelegenheit ist!

06. November 2018 - ab 18:30 Uhr

Ort: „Creperie Lorette“

Bernburger Straße 58 A, Köthen

Programmpunkte:

- Vortrag von Dipl. Forst-Ing. Karl-Friedrich Weber:

„Anspruch und Wirklichkeit in deutschen Wirtschaftswäldern“

Aus den Erfahrungen der jahrzehntelangen Tätigkeit im niedersächsischen Landesforst hat Herr K.-F. Weber neue Sichtweisen und Erkenntnisse zur Bewirtschaftung, Pflege, Diversität (Vielfalt) sowie Verjüngung von Baumbeständen gewonnen. Sein Fachwissen spiegelt sich im vielfältigen ehrenamtlichen Engagement wider, u. a. als Experte im Bundesarbeitskreis „Wald“ des BUND, Präsident der Stiftung Naturlandschaft und Sprecher der „AG Braunschweiger Wälder“.

- Präsentation des Positionspapiers unter dem Leitsatz:

„Fasanerie: Innovativ- und Querdenken ausdrücklich erwünscht!“

Aufbauend auf das beschlossene Leitbild zur Fasanerie werden die Positionen und Ideen zum Erhalt und zur zukunftsorientierten Entwicklung zur Diskussion gestellt. Jede weitere Anregung aus der Bürgerschaft ist willkommen und zählt. Der Punktekatalog wird anschließend als „Meinung der Bürger“ der Arbeitsgruppe „Fasanerie Köthen“ beim Landkreis zugeleitet und dort entsprechend vertreten.

- ❖ Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der „**Bürgerinitiative Anhalt-Köthen**“ sowie in Kooperation mit dem „Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V.“

Leitbild zur Fasanerie Köthen

„Die Fasanerie wird als Wald im Sinne des Waldgesetzes mit ihrer Biotopausstattung, den natürlichen Besonderheiten sowie in ihrer Bedeutung als Kulturdenkmal in ihrer Gesamtheit für die Stadt Köthen erhalten. Die naturnahen Waldbestände sind als dauerhafter Lebensraum für wild lebende Tier- und Pflanzenarten mit einem angemessenen Alt- und Totholzanteil und unter Beteiligung der Stieleiche zu bewahren und weiterzuentwickeln. Der Bedeutung der Fasanerie als ausgleichender Faktor für das Köthener Stadtklima und den regionalen Wasserhaushalt wird besonders Rechnung getragen. Die Fasanerie dient als Ort der Erholung, Entspannung und des Naturgenusses für die Bevölkerung im Einklang mit dem Natur- und Denkmalschutz. Maßnahmen der Waldpflege gliedern sich dabei in die o. g. Ziele ein.“

(Beschluss der „AG Fasanerie“ vom 30. Mai 2018)

Die „AG Fasanerie“ und das Leitbild sind Resultat der Unterschriftenaktion Ende des Jahres 2016. Gemeinsam mit der **Bürgerinitiative Anhalt-Köthen** und weiteren Partnern werden wir jeglichen Bestrebungen, die dem Leitbild und der Gesamtheit des geschützten Landschaftsbestandteils „Fasanerie“ zuwiderlaufen, entschlossen entgentreten. Dabei vertrauen wir weiterhin der Unterstützung der Bürger; bei Bedarf auch mit einer weiteren Unterschriftenaktion.

Wir stehen für zukunftsorientierte, ganzheitliche Konzepte unter Abwägung sämtlicher Aspekte und unter größtmöglicher Mitwirkung der Bürger. Insbesondere wirtschaftliche Interessen Einzelner lehnen wir ab. Wir fühlen uns in der Sache „Fasanerie“ als auch „Ziethesbusch“ dem Gemeinwohl sowie dem Natur- und Denkmalschutz gleichermaßen verpflichtet.

Köthen, im Okt. 2018

Vorstand & Mitglieder „Bürgerbündnis für Köthen (Anhalt) e.V.“
sowie Ihre Vertrauenspersonen zum Bürgerbegehren

E-Mail-Kontakt: buengerbuendnis-fuer-koethen@web.de

Facebook: Bürgerinitiative Anhalt „ProBürger – ProEinwohner“